



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Nippes

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes

Bezirksrathaus Nippes – Neusser Straße 450 – 50733 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler
Neusser Str. 450
50733 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
- Rathaus-

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes

Bezirksrathaus Nippes
Neusser Straße 450
50733 Köln

Tel: 0221-221 95 305
Fax: 0221-221 95 394

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-bv5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 12.04.2017

AN/0552/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Rattenbekämpfung im Stadtbezirk Nippes wieder intensivieren
- Antrag der CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 26.04.2018 zu setzen.

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine offensive und umfassende Aufklärungskampagne zum Thema Rattenbefall im Stadtbezirk Nippes zu initiieren. Diese soll insbesondere auf die gesundheitlichen Gefahren im Umgang mit dem Ungeziefer hinweisen.

Weiterhin werden die Stadtentwässerungsbetriebe gebeten, Maßnahmen zu treffen, um die Kanalisation im Stadtbezirk Nippes nachhaltig vom Rattenbefall zu befreien, z.B. durch regelmäßige Spülungen des dortigen Kanalnetzes.

Begründung:

Der Stadtbezirk Nippes ist laut unseren Informationen überdurchschnittlich stark vom Rattenbefall betroffen. Hierfür gibt es diverse Ursachen, welche dringend untersucht und mit Gegenmaßnahmen versehen werden müssen.

Als Grundlage der Kampagne soll ein Bericht über den regionalen Schädlingbefall mit Ratten im

Stadtbezirk Nippes (den einzelnen Stadtbezirken) dienen. Die Erarbeitung dieses Berichts soll unter Beteiligung der Bezirksvertretung in Kooperation mit Unternehmen wie der StEB und anderen Vertretern der Verwaltung erfolgen. In einem zweiten Schritt mögen Maßnahmen zur Bekämpfung der zunehmenden Rattenplage erarbeitet werden.

Darüber hinaus soll eine Aufklärungskampagne für eine Sensibilisierung bei den Bürgerinnen und Bürgern sorgen. Dafür sind praxisnahe Hinweise im Umgang mit Essensresten und anderem Abfall sowohl im privaten Haushalt als auch in öffentlichen Parkanlagen und Wäldern zu geben. Auch der Verschluss bodennaher Rohre und Öffnungen mit engmaschigen Gittern soll explizit empfohlen werden.

gez. Schmitz

gez. Hanna